

Call for Papers für das Themenheft „Hörsehbehinderung und Taubblindheit“ der blind-sehbehindert (Ausgabe 4/2024)

Auch der VBS-Kongress 2023 hat gezeigt, welche hohe Bedeutung die Pädagogik für Menschen im Hörsehbehinderung und Taubblindheit hat und wie viele Impulse aus Forschung, Lehre und Praxis dieser Disziplin auch in andere Bereiche der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik und verwandte Fachgebiete wirken. Das Anliegen des Themenhefts „Hörsehbehinderung und Taubblindheit“ der blind-sehbehindert, das im November 2024 erscheinen wird, ist es deshalb, sich mit aktuellen Entwicklungen, Fragestellungen, Projekten und Handlungsfeldern des Themenbereichs auseinanderzusetzen.

Das Themenspektrum ist grundsätzlich offen und könnte z.B. beinhalten:

- Aktuelle Projekte
- Beiträge aus der Praxis
- Bestehende und neu entwickelte Dienste für Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit
- Formen der Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachgebiete
- Forschung und Lehre
- Modelle der Aus-, Weiter- und Fortbildung
-

Vor diesem Hintergrund möchten der VBS und die Redaktion der blind-sehbehindert dazu einladen, Beiträge über sowohl aktuelle praxisorientierte als auch gegenwärtige wissenschaftliche Erkenntnisse und Ergebnisse aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten einzureichen.

Die Beiträge können bis zu 25.000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen (und können nach Absprache auch länger sein). Sie durchlaufen das übliche Peer-Review-Verfahren der blind-sehbehindert. Die Texte sollen bis zum 01. Juli 2024 vorliegen.

Sehr gerne können Sie diesen Call for Papers auch an Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf Ihre Beiträge.

Für Fragen stehen Ihnen die Schriftleitung Dr. Sabine Lauber-Pohle und die weiteren Redaktionsmitglieder Stephanie Bechle, Prof. Dr. Sven Degenhardt, Erwin Denninghaus, Moni Jakob und Thomas Loscher gerne zur Verfügung.

23. Mai 2024